

Gebrauchsanweisung für SEALBOND™

BESCHREIBUNG:

Ätzelgel und Adhäsiv. Die Materialien sind aufeinander abgestimmt und für den adhäsiven Stiftaufbau mit Komira-Faserstiften geeignet.

KOMPONENTEN:

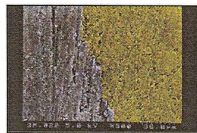
SEALBOND™ II ÄTZGEL 32%

Optimale Konzentration zur Dentinkonditionierung.

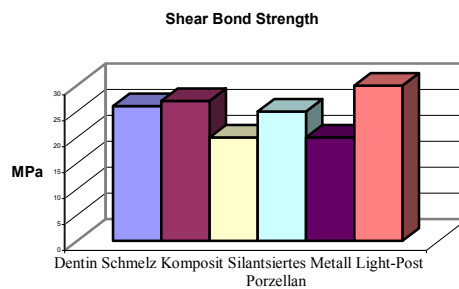


SEALBOND™ ULTIMA™

Nur eine Komponente, ein lichthärtendes Adhäsiv der fünften Generation (Primer und Bonding in einem) zum Versiegeln der Kanalwände.



Übergang
Stift/Zement



SEALBOND ULTIMA kann nach der Ein-Schritt-Technik* für alle MACRO-LOCK™- und LIGHT-POST®-Stifte oder nach der Zwei-Schritt-Technik** mit jedem anderen Faserstift angewandt werden.

INDIKATION:

Adhäsiver Stiftaufbau

INHALT:

- 1 SEALBOND II Ätzelgel, Spritze mit 5 g
- 1 SEALBOND ULTIMA (Primer & Bonding), Flasche mit 4,5 ml

Dazu empfehlen wir: **COMPOSIBRUSH®**, Artikel 62000 **CORE FORM Stiftaufbauhülsen Gr. 1-5**



* Ein-Schritt-Technik: SEALBOND ULTIMA Adhäsiv und Befestigungsmaterial in einem Arbeitsgang durch den Stift lichthärten.

** Zwei-Schritt-Technik: SEALBOND ULTIMA Adhäsiv im Kanal lichthärten, anschließend das dualhärtende Befestigungsmaterial durch den Stift lichthärten oder chemisch aushärten lassen.

Bitte wenden

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR SEALBOND™

1) ÄTZEN: (zum Entfernen des Smear layer und zum Konditionieren des Dentins)

- a. Ätzgel für 20 Sek. auf das Dentin auftragen; die Menge hängt von der Größe des Defektes und der Anatomie des Zahnes ab.
- b. Sorgfältig mit Wasser abspülen.
- c. Wurzelkanal vorsichtig mit Papierspitzen und wenig Druckluft trocknen. Nicht völlig austrocknen lassen, da nur feuchtes (nicht nasses) Dentin das Priming/Bonding ermöglicht.

2) PRIMING/BONDING:

- a. 2 Tropfen SEALBOND ULTIMA auf eine Glasplatte geben.
- b. SEALBOND ULTIMA mit der speziell dafür entwickelten Composibrush 2 mal hintereinander im Wurzelkanal und auf dem coronalen Dentin auftragen.
- c. Überschüssiges SEALBOND ULTIMA mit Papierspitzen entfernen und mind. 5 Sek. vorsichtig verblasen.
- d. Einmal den Stift mit SEALBOND ULTIMA bestreichen und mit Luft 5 Sek. sanft trocknen.
- e. SEALBOND ULTIMA auf dem Stift außerhalb des Mundes für 10 bis 20 Sek. lichthärten.
- f. SEALBOND ULTIMA im Wurzelkanal von okklusal samt coronalem Dentin für 20 Sek. lichthärten (400mW/cm²). Falls ein MACRO-LOCK™- oder LIGHT-POST®-Stift benutzt wird, kann die Lichthärtung von Adhäsiv und Befestigungsmaterial in einem Arbeitsgang für 40 bis 60 Sek. durchgeführt werden.

3) DAS BEFESTIGEN:

- a. Dualhärtendes Befestigungsmaterial (z.B. CORECEM™) mit einer Applikationsspitze oder einem Lentulo Wurzelfüller in den Kanal einbringen und auf dem Stift applizieren
- b. Den Stift einsetzen und für 40 Sek. lichthärten indem ein leichter Druck mit der Spitze des Polymerisationsgerätes ausgeübt wird. Bei einem nicht lichtdurchlässigen Stift wird der Stift durch Selbsthärten befestigt.

4) AUFBAU HERSTELLEN (ZAHNSTUMPF ERNEUERN):

- a. 2 mal SEALBOND ULTIMA auf den Stift, das Befestigungsmaterial und das Dentin satt auftragen
- b. Vorsichtig trocken blasen
- c. 20 Sek. lichthärten.
- d. Herstellung des Aufbaus mit LUMIGLASS® oder CORECEM™ evt. mit CORE FORM Stiftaufbauhülsen.

LAGERUNG:

Alle Komponenten kühl lagern, am besten im Kühlschrank bei 5-25°C falls längere Zeit nicht im Gebrauch. Mindestens 30 Min. vor Gebrauch aus dem Kühlschrank nehmen. Verfallsdatum ist auf der Verpackung angegeben. Nicht nach Ablauf dieses Datums verwenden.

EMPFEHLUNG:

Die Flasche sofort nach Gebrauch verschließen, damit das Lösungsmittel nicht verfliegt. Kofferdam oder ähnliches verwenden.

Kontakt der Flüssigkeit mit den Augen, der Haut und dem Zahnfleisch vermeiden! Am besten, man trägt Handschuhe, Schutzbrille und Mundschutz. Falls doch Lösungsflüssigkeit in das Auge geraten ist sofort mit klarem Wasser spülen und den Augenarzt aufsuchen falls nötig. Bei Hautkontakt die Stelle mit Wasser und Seife waschen.

Diese Materialien sind nur für den zahnärztlichen Gebrauch entwickelt worden. Sie dürfen nur für diesen Zweck entsprechend der Gebrauchsanweisung verwendet werden. Der Hersteller ist nicht verantwortlich zu machen für irgendwelche Schäden, welche durch den Gebrauch dieser Materialien hervorgerufen werden könnten ebenso wenig auf Grund der Herstellerinformation für diese Materialien. Vor Verwendung dieser Materialien liegt es in der Verantwortung des Anwenders, sich von der Zweckmäßigkeit dieser Materialien für die angestrebte Behandlung zu überzeugen. Der Anwender erkennt alle Risiken, die bei der Verwendung dieser Materialien entstehen könnten, an. Hergestellt von RTD, Frankreich

Vertrieb durch

Komira e.K.

Pommernring 47

D-76877 Offenbach/Queich

Tel. +49 6348 919 200 Fax +49 6348 919 202

info@komira.de

www.komira.de

